



Technologies

Gebrauchsanleitung

P3-Emulpon 6771

Korrosionsschutzemulsion, ab 10 °C im Spritz- und Tauchverfahren einsetzbar. Speziell für die Anwendung in weichen Wässern

Anwendungsgebiete:	Passivierung von Stahl und Gußeisen für eine anschließende Lagerung in geschlossenen, beheizten Hallen.
Arbeitsverfahren:	Einsatz in Tauch- und Spritzanlagen, speziell auch in der letzten Zone von Mehrkammeranlagen.
Zusammensetzung:	organische Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside Mineralölfraktionen
Aussehen:	klare, gelbe Flüssigkeit Rohstoffbedingte Farbveränderungen des Produktes sind nicht auszuschließen, die Wirksamkeit wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
Dichte (20 °C) nach DIN 51757:	0,95 ± 0,02 g/cm ³
Löslichkeit:	Emulsionsbildung in Wasser
Frostbeständigkeit:	> - 5 °C
pH-Wert (20 °C) nach DIN 51369:	9,5 ± 0,3 (10 g/l in vollentsalztem Wasser)
Anwendungskonzentration:	10 bis 40 g/l im Tauchverfahren 10 bis 30 g/l im Spritzverfahren

Anwendungstemperatur: 10 bis 80 °C

Behandlungszeit: 0,5 bis 3 min

Konzentrationsbestimmung: Über die Titration der Alkalität mit Säure
Titrierfaktor (TF): 2,55 g/(l*ml)
Vorlage: 100 ml
Säure: 0,5 N Salz- oder Schwefelsäure
Endpunkt: pH-Wert 3,6
Indikator: Methylorange

Der Verbrauch der Säure in ml multipliziert mit dem TF ergibt die Konzentration an P3-emulpon 6771 in g/l.

Über den Brix-Wert: 10 g/l = 1,1 ° Brix

Über die Emulsionsspaltung durch Aufkochen mit Säure

Vorlage: 100 ml Emulsion
Konzentration (g/l) = ml Ölphase x 11,1

Schaumverhalten: P3-emulpon 6771 ist im angegebenen Konzentrationsbereich in Wässern ab 1 Grad deutscher Härte (spez. Calciumhärte) pro 10 g/l Einsatzkonzentration spritzfähig.
Bei Temperaturen oberhalb 30 °C ist P3-emulpon 6771 ohne störenden Schaum anwendbar.
Im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 30 °C kann bei Bedarf störender Schaum durch Zudosieren des Entschäumers P3-cronisol 673 begrenzt werden. Die empfohlene Entschäumerkonzentration beträgt 25 - 50 ml/m³.
Das Emulsionsbad ist generell im Spritzverfahren mit einer dünnen Schaumschicht bedeckt, die nach Abstellen der Pumpe vollständig zerfällt.
Eine zusätzliche Erhöhung der Wasserhärte durch Zugabe von Ca-Salzen hat keinen Effekt auf das Schaumverhalten.

Abwasserhinweis: Eine Neutralisation mit technischer Salz- oder Schwefelsäure bzw. sauren Abwässern ist notwendig. Aufgrund der während des Waschvorgangs eingeschleppten Verunreinigungen kann eine Abwasserbehandlung erforderlich werden. Die Entsorgung muß entsprechend den örtlichen behördlichen Einleiter-Richtlinien erfolgen. Eine Emulsionsspaltung ist erforderlich.

Besondere Hinweise: P3-emulpon 6771 wurde speziell für den Einsatz bei extrem niedrigen Wasserhärten entwickelt. Bereits ab einer Wasserhärte von 1 Grad deutscher Härte pro 10 g/l Einsatzkonzentration kann das Produkt ohne störenden Schaum eingesetzt werden. Die Verwendung des Produktes bei Wasserhärten größer als 20 Grad deutscher Härte wird nicht empfohlen.

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes ist auf den Etiketten der Gebinde angegeben

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für

einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.